

”VOLLGESICHTSSCHUTZMASKEN”



- ▶ Vollgesichtsschutzmasken müssen so konstruiert sein, dass weder der Puck noch eine Stockschaufel die Schutzvorrichtung durchdringen kann.

- ▶ Diese Regeln gelten für Spieler der folgenden Jahrgänge:
 - Geboren im Jahr 1981 - für die Saison 1998 / 1999
 - Geboren im Jahr 1982 - für die Saison 1999 / 2000
 - Geboren im Jahr 1983 - für die Saison 2000 / 2001
 - Geboren im Jahr 1984 - für die Saison 2001 / 2002

- ▶ Vollgesichtsschutzmasken müssen so konstruiert sein, dass weder der Puck noch eine Stockschaufel die Schutzvorrichtung durchdringen kann.

ABSCHNITT 6 – SPEZIELLE REGELN

SPEZIELLE REGELN FÜR FRAUEN

600 – VOLLGESICHTSSCHUTZMASKEN

Frauen-Eishockeyspielerinnen müssen Vollgesichtsschutzmasken tragen, die den internationalen Normen entsprechen.

601 – KÖRPERCHECKS / BODY-CHECKING

Im Frauen-Eishockey ist es nicht erlaubt einen direkten Körpercheck / Body-Check auszuführen. Spielerinnen die gegen diese Regel verstossen, erhalten eine:

- **Kleine Strafe** (2')
- oder
- **Grosse Strafe** (5')

Spezielle Regeln für Junioren unter 18 Jahren

650 – VOLLGESICHTSSCHUTZMASKEN

Junioren-Eishockeyspieler unter 18 Jahren müssen Vollgesichtsschutzmasken tragen, die den internationalen Normen entsprechen.

651 – NACKEN- UND KEHLSCHUTZ

Nacken- und Kehlschutz müssen von allen Junioren-Eishockeyspielern und unter 18 Jahren und jünger getragen werden.

- 1. Für den beschriebenen Zeitablauf, ist die Matchuhr im Stadion massgebend.
- 2. Jedes Team beschränkt seine Aktivitäten während der Aufwärmphase auf seine eigene Spielfeldhälfte. Dabei ist eine 9 Meter breite Fläche in der Neutralen Zone, quer zur Mittellinie, freizuhalten.
- 3. Den Spielern wird empfohlen, während der Aufwärmphase die komplette Ausrüstung zu tragen.
- 4. Es ist erlaubt, während der Aufwärmphase Musik abzuspielen.
- 5. Während IIHF-Meisterschaftsspielen beobachtet der Standby-Schiedsrichter die Aufwärmphase der Teams.